

Feinde, oder was?

Seras x Anderson

Von feuerregen

Kapitel 13

„Du bist kurz davor, zu weit zu gehen!“, zischte Integra überrascht und empört. Klappernd fiel ihre Walther zu Boden, als sie ihre Finger in einem erfolglosen Versuch, ihn von sich zu entfernen, in Alucards Ärmel krallte. „Eigentlich wollt Ihr mich gar nicht wegstoßen, Herrin.“ ,flüsterte der Vampir ihr ins Ohr. „Glaubst du wirklich, dass du mich auf die Art und Weise rumkriegst?“ ,fauchte Integra, doch merkte sie zu ihrem Leidwesen, wie ihre da ganz anderer Meinung waren. Eigentlich, musste sie sich eingestehen, empfand sie seine Umarmung als alles andere als unangenehm, doch ihr Stolz würde niemals zulassen, dass sie ihm das auch noch auf die Nase band. Sie schloss kurz die Augen, um ihre Fassung wiederzugewinnen und ihr Gedanken zu ordnen, und atmete einmal tief durch. Alucard hatte inzwischen aufgehört, an ihrem Hals zu knabbern, doch hielt er sie immer noch eng umschlungen. Ergeben seufzte Integra auf und öffnete ihre Augen. „Gib mir meine Pistole wieder.“ ,befahl sie tonlos. Hinter ihr grinste Alucard breit. Diesmal hatte er gewonnen, langsam gab sie ihm nach! Dann nahm er, ihrer Forderung Folge leistend, eine Hand von ihrer Hüfte und ließ sie in Brusthöhe bequem über der Handfeuerwaffe verharren, die daraufhin leicht zu klappern anfang, ehe sie mit einem Ruck abhob und in seine geöffnete Hand flog. „Bitte sehr, Herrin.“ ,schnurrte er und hielt ihr die Waffe hin. Die nickte, nahm ihm die Waffe ab, lud das Magazin nach und versuchte, sich erneut auf die Scheiben vor ihr zu konzentrieren, was ihr dadurch, dass Alucard seinen Griff um ihre Taille wieder verstärkt hatte und sie seinen kalten Atem in ihrem Nacken spürte, nicht unbedingt leichter gemacht wurde. „Halt die Hände etwas höher und krampf dich nicht so an der Waffe fest.“ ,korrigierte er sie leise. Automatisch folgte Integra seinen Anweisungen und versuchte trotzdem, ihn und vor allem seine erneuten Liebkosungen in ihrem Nacken und seine sanft über ihren Bauch streichenden Hände zu ignorieren. Nach einigen Minuten, in denen sie zehn Magazine verschossen hatte und alle Kugeln trotz der erheblichen Ablenkung durch Alucard ins Schwarze getroffen hatten, legte Integra unzufrieden die Walther zur Seite und löste sich bestimmt aus Alucards Umarmung. „Du lenkst mich ab!“, schimpfte sie und begann damit, ihre Waffe zu reinigen. „Mache ich dich etwa nervös, Integra?“ ,kam prompt die Erwiderung von Alucard, der sich derweil auf einem an der Wand stehenden Stuhl niederließ und die junge Frau von dort aus beobachtete. Als Antwort erhielt er von ihr nur ein empörtes Schnauben, was sein Grinsen noch breiter werden ließ. „Was haltet ihr von einem Spaziergang, Herrin?“ ,fragte er spontan und erhob sich. „Wie bitte?“ ,fragte Integra verwirrt und wandte sich zu dem Schwarzhaarigen zu. „Es ist eine wunderschöne

Nacht, Herrin. Lasst mich den Vollmond in Eurer Gesellschaft genießen.“, bat er mit einer Stimme, die die feinen Härchen in Integras Nacken zu Berge stehen ließ. Rauh, fast heiser klang sie, aber war dennoch unglaublich sanft und unter die Haut gehend. Integra spürte, wie auch ihre letzte Mauer ins Wanken geriet und konnte nur mit Mühe ein Schaudern unterdrücken. „Von mir aus...“ ,knurrte sie, mit der letzten Selbstbeherrschung, die sie aufbringen konnte, ihren schroffen Ton wählend. „Meinen aufrichtigen Dank, Herrin!“ ,schnurrte der Vampir, legte ihr einen Arm um die Taille und zog sie an sich und ehe Integra protestieren konnte, verlor sie auch schon den Boden unter den Füßen. (Woher das wohl kommt? ;P)

Kurz vor ihrem Zimmer holte Seras den Regenerator ein. Als sie neben ihm zum Stehen kam, sah er amüsiert auf sie herab. „Überrascht?“, fragte er freundlich. Verlegen nickte Seras und starrte wieder mal auf ihr FüÙe. „Ich auch.“ ,gestand Anderson seufzend und fuhr sich mit den Fingern der rechten Hand durchs Haar. „Hätte nie gedacht, dass ich mich mal in eine Vampirin verliebe.“, meinte er schmunzelnd. Als Seras überrascht zu ihm aufschaute, grinste er sie schief an. „Was machen wir jetzt, Kätzchen? Brauchst du noch ein Kleid für Übermorgen? Oder hilfst du Walter?“ – „Ich helfe Walter. Er kann jemanden, der sich hier im Haus auskennt, bestimmt gut gebrauchen. Außerdem hab ich schon eine Bedienstetenuniform. Walter hat sie mal gemacht, als nicht allzu viel zu tun war.“ Dann strahlte sie ihn an und bedeutete ihm mit einer kleinen Geste, sich zu ihr hinab zu beugen, was er auch gehorsam tat. Als sie seine Schultern mit den Händen erreichen konnte, zog sie ihn noch weiter zu sich herab, stellt sich auf die Zehenspitzen, streckte sich und küsste ihn leicht auf die Lippen, bevor sie auf dem Absatz herum wirbelte und davon rannte. Nach einigen Metern jedoch hielt sie noch einmal an und drehte sich um. Beim Anblick ihrer geröteten Wangen und den glücklich glänzenden Augen musste Alucard schmunzeln. „Ich geh' Walter helfen!“, rief Seras und war auch schon um die nächste Ecke verschwunden.

Fünf Minuten später verließ der große Blonde das Anwesen und machte sich in Richtung eines kleinen und schweineteuren Ladens davon, wo ein kurzes, schwarzes Kleid nur darauf wartete, von ihm gekauft zu werden. (Hehe, für wen das wohl ist? xD)

Als die Dunkelheit, die sich während des Ortswechsels um sie gelegt hatte, wieder wich und sie erneut Boden unter den FüÙen spürte, stellte Integra überrascht fest, dass sie sich vor einer kleinen Holzhütte mitten im Wald befanden. Verwirrt blickte sie sich um, zog wegen der winterlichen Kälte die Schultern zusammen und stellte ihren Kragen auf, ehe sie vorsichtig auf die Tür zuging, diese einen Spalt breit öffnete und den Kopf ins Innere steckte. Kurz darauf zog sie ihn zurück und wandte sich Alucard zu: „Hier war ich schon mal!“ Sanft und mit gesenktem Blick lächelte der Vampir und nickte. „Ja, vor zwölf Jahren.“

und endlich melde ich mich mal wieder! ^^

im letzten kappi wurde ziemlich viel geredet und dieses Kapitel ist seeeehr kurz! ich glaube, es bahnt sich wieder ein durchhänger an... aber eure lieben kommis bauen

mich immer richtig auf und so schaffe ich es dann auch, euch so ziemlich jede woche n
neues Kappi zu präsentieren! *strahl*

ich hab ewuch alle irre lieb!!! *alle knuddel*
eure feuerregen